

## Surfen im Internet für ältere Menschen immer beliebter



Immer mehr ältere Menschen surfen im Internet und benutzen soziale Netzwerke. Dies ergab eine neue Erhebung des Bundesamts für Statistik (BFS).

Der Anteil der Schweizerinnen und Schweizer ab 15 Jahren, die das Internet nutzen, ist von 78 Prozent im Jahr 2010 auf 84 Prozent im Jahr 2014 gestiegen. Dies entsprach gemäss BFS im Jahr 2014 rund 5,8 Millionen Personen. Beinahe alle unter 45-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner nutzten das Internet. Bei den höheren Altersklassen war ein starker Anstieg zu verzeichnen: 81 Prozent der 55- bis 65-Jährigen (+12 Prozentpunkte gegenüber 2010) und 62 Prozent der 65- bis 74-Jährigen (+17 Prozentpunkte) nutzten das Internet. Seit 2010 werden die Unterschiede bei der Internetnutzung zwischen den verschiedenen Altersklassen immer kleiner.

### Soziale Netzwerke mit starkem Anstieg

- Die Aktivität in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter usw. stieg in allen Altersklassen stark an. Laut BFS war nahezu die Hälfte der Internetnutzer in den sozialen Netzwerken aktiv (47% gegenüber 36% im Jahr 2010). Bei den 15- bis 24-Jährigen erhöhte sich dieser Anteil auf 83 Prozent (+5 Prozentpunkte gegenüber 2010). Interessant ist, dass die Altersklassen zwischen 35 und 54 Jahren den deutlichsten Anstieg verzeichneten (+19 Prozentpunkte).

### Immer mehr kaufen online ein

- Der Online-Einkauf gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Zwei Drittel der Internetnutzer verwendeten diese Einkaufsart (gegenüber 55% im Jahr 2010). Auch das E-Banking und die Suche nach Informationen zur Gesundheit verzeichnen starke Anstiege. Sie stiegen gegenüber 2010 um 9 Prozentpunkte an und wurden von 59 Prozent bzw. von 64 Prozent der Internetnutzerinnen und -nutzer eingesetzt.
- Das Internet wurde zunehmend auch für die Suche nach Informationen zu Abstimmungen oder Wahlen genutzt (+10 Prozentpunkte). Die beiden unteren Altersklassen – das heisst die 15- bis 24-Jährigen und die 25- bis 34-Jährigen – wiesen diesbezüglich besonders deutliche Zunahmen auf (+18 bzw. +16 Prozentpunkte). Fast jede zweite Person hat sich im Internet über die politischen Kampagnen Anfang 2014 informiert.

### Smartphones verdrängen die Laptops

- In den letzten vier Jahren ist die Nutzung des mobilen Internets dank Smartphones deutlich angestiegen. Laut BFS gebrauchen inzwischen zwei Drittel der Internetnutzer das Internet ausserhalb von Zuhause oder des Arbeitsplatzes. Dieser Anteil betrug 2010 noch 43 Prozent. 95 Prozent der Nutzer von mobilem Internet verwendeten ein Mobiltelefon, um im Internet zu surfen (56% im Jahr 2010). Für das Surfen auf dem Internet haben die Smartphones die Laptops als bevorzugte Medien verdrängt. Einen Laptop verwendeten nun noch 30 Prozent der Nutzer von mobilem Internet zum Surfen (79% im Jahr 2010).